



HESSISCHER LANDTAG

16. 06. 2015

Plenum

Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend 60 Jahre documenta sind ein großer Erfolg für Hessen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die documenta die weltweit größte und renommierteste Ausstellung zeitgenössischer Kunst ist. Mit einer stets neuen künstlerischen Leitung ist sie zu einem "Seismographen der zeitgenössischen Kunst" geworden: Alle fünf Jahre wird Kassel und Hessen damit zum Dreh- und Angelpunkt von Künstlerinnen und Künstlern sowie Kunstinteressierten aus dem In- und Ausland. 2012 kamen über 905.000 Ausstellungsbesucher nach Nordhessen.
2. Der Landtag dankt den für den Erfolg der documenta maßgeblichen Akteuren: den Künstlerinnen und Künstlern, den künstlerischen Leiterinnen und Leitern der vergangenen documenta-Ausstellungen und dem jetzigen Leiter der kommenden documenta, den jetzigen und bisherigen Geschäftsführungen der documenta GmbH, den im documentaforum engagierten Ehrenamtlichen sowie der Stadt Kassel.
3. Im documenta-Archiv, das 1961 von Arnold Bode initiiert wurde, werden die Dokumente der Ausstellung gesammelt und aufbereitet. Diese beinhalten die Entstehungsgeschichte der jeweiligen documenta-Ausstellungen und sind kunstgeschichtlich von großem Wert und Interesse. Es verfügt über eine der bedeutendsten Spezialbibliotheken zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts mit wertvollen Materialien, Fotos und Korrespondenzen aller Ausgaben der documenta. So können hier u.a. auch die Wechselwirkungen der jeweiligen Ausstellungen und die Wirkung der Ausstellung auf die Kunst erforscht werden. Der Landtag begrüßt vor diesem Hintergrund, dass die Landesregierung die documenta als herausragende Kulturmarke weiterentwickeln will und das documenta-Archiv dabei eine zentrale Rolle spielen wird. Gemeinsam mit der Stadt Kassel wird das Land das documenta-Archiv als Teil der "documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungs-GmbH" tragen. Durch diesen Schritt, der die Weiterentwicklung des documenta-Archivs zu einem außeruniversitären Forschungsinstitut einleiten soll, werden die documenta, ihre Geschichte sowie der künstlerische Einfluss auch zwischen den alle fünf Jahre stattfindenden Ausstellungen erlebbar gemacht. Hierzu wird das Land ab 2016 zusätzlich jährlich 500.000 € für die GmbH bereitstellen.
4. Der Landtag begrüßt des Weiteren, dass am Rande der Feierlichkeiten zum 60. Jubiläum eine entsprechende Vereinbarung zwischen Stadt und Land geschlossen werden soll.
5. Der Landtag unterstreicht, dass die gesamte Landesförderung für die Jahre 2014 bis 2018 von 10,3 Mio. € für die "documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungs-GmbH" verlässliche Rahmenbedingungen für die kommende documenta 14 schafft.
6. Der Landtag unterstreicht zudem, dass auch die documenta-Professur an der Kunsthochschule Kassel ein wichtiger Bestandteil der documenta-Forschung ist und zudem eine Unterstützung für die Kulturmarke "documenta" darstellt.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 16. Juni 2015

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)